

Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal

Sitz: Bretten

Einladung

zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am **Donnerstag, 21. Februar 2013, 18:00 Uhr, im Großen Sitzungssaal im Rathaus in Bretten**

Tagesordnung:

1. Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht 2011
- Beschlussfassung
2. Änderung der Verbandssatzung
- Beschlussfassung zur Änderung der Kostenschlüssel u. a.
3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
- Beschlussfassung
4. Regenüberlaufbecken Göbrichen
- Zustimmung zur vorgesehenen Betonsanierung
5. Regenüberlaufbecken Göbrichen
- Vergabe von Ingenieurleistungen
- Kenntnisnahme:
6. GPA-Bericht über die allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2005 - 2010
7. Erweiterte Regenwasserbehandlung
8. Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 500.000 Euro im Jahr 2012

Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff
Oberbürgermeister, Verbandsvorsitzender

Fortführung des Nachtbus L141

Jugendgemeinderat-Aufruf: Ihre Meinung ist gefragt!

Am 10. Juni 2012 ist der erweiterte Fahrplan der Buslinie 141 Bretten - Büchig - Neibsheim - Gondelsheim in Kraft getreten.

Auf Initiative des Jugendgemeinderats hin, beschloss der Gemeinderat den Ausbau des Fahrplans montags bis freitags als auch am Samstag um drei Fahrten bis 23 Uhr für eine eineinhalbjährige Probezeit. Ziel war es, vor allem Jugendlichen in Vereinen aber auch älteren Personen die Flexibilität einzuräumen, mit dem öffentlichen Personennahverkehr abends nach Hause zu kommen.

Den Jugendgemeinderat interessiert Ihre Meinung: Welche Erfahrungen haben Sie mit den neuen Fahrzeiten gemacht? Wie kommen Ihnen die erweiterten Fahrzeiten entgegen? Für welche Aktivitäten (z.B. Vereinstermine, etc.) nutzen Sie die neue L141?

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit und unterstützen Sie die Jugendgemeinderäte damit bei der Weiterbetrieb des „Nachtbus“ über die Probezeit hinaus! Ihre Meinung senden Sie mit bitte Nennung des Namens, Adresse und Alters bis 15. März 2013 an jugendgemeinderat@bretten.de oder an Jugendgemeinderat der Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten. Der Jugendgemeinderat freut sich über jede Rückmeldung für den Erhalt des „Nachtbus“.

Jahresstatistik 2012: Baurechtsbehörde

Die Anzahl der bei der Baurechtsbehörde Bretten eingereichten Bauanträge, Bauvoranfragen und Befreiungsanträge ist im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Ebenso hat sich die Zahl der Anträge im Kennznisgabeverfahren vermindert.

Dagegen hat sich die Bausumme mit insgesamt 20,2 Mio. Euro um fast 2 Mio. Euro erhöht.

Bautätigkeitstatistik 2012 (in Klammern 2011)

Bauanträge, Bauvoranfragen, Befreiungsanträge;	150	(189)
Kenntnisgabeverfahren;	34	(42)
Baugenehmigungen, Bauvorbescheide, Befreiungen;	107	(150)
Bausumme in Mio. €;	20,2	(18,3)
Abgeschossenenbescheinigungen;	18	(13)
EWärmeG (Heizungsaustausch);	50	(68)
Wohnberechtigungen;	55	(55)

Bauvorhaben über 500.000 €:

Neubau Werkhalle	1.500.000,00€
Umbau und Sanierung Wohn- und Geschäftshaus	650.000,00€
Neubau Doppelhaus	500.000,00€
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 7 WE	968.000,00€
Neubau Entwicklungsgebäude	870.000,00€
Neubau Zweifamilienwohnhaus	520.000,00€

Einladung

Die ordentliche **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretten** findet am **Freitag, 01.03.2013, um 20.00 Uhr in der Sporthalle in Bretten Stadtteil Rinklingen mit folgender Tagesordnung statt:**

1. Eröffnung
2. Begrüßung und Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Stadtjugendwartes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Feststellung der Jahresrechnung
9. Entlastung des Kommandanten
10. Grußworte der Gäste
11. Ehrungen und Beförderungen
12. Verschiedenes

Für die Mitglieder der Einsatzabteilungen ist die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung Pflicht. Die Kameraden der Altersreserve und die Angehörigen der Jugendfeuerwehr sind herzlich eingeladen.

Anzug: Uniform

Die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Bretten findet bereits um 18.30 Uhr am gleichen Tagungsort statt, alle Feuerwehrangehörigen, Gönner und Freunde der Jugendfeuerwehr sind hierzu ebenfalls ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Philip Pannier, Kommandant

An den Beruflichen Schulen Bretten

Informations- und Anmeldesamstag

Am Samstag, 23. Februar 2013 erhalten Jugendliche und junge Erwachsene von 9.30 bis 13.00 Uhr ausführliche Informationen über das breitgefächerte Schul- und Ausbildungsangebot an den Beruflichen Schulen Bretten.

Die Beratungsteams für das neue Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium, von Technischem Gymnasium, Berufskollegs, der Technikerschule, den ein- und zweijährigen Berufsfachschulen sowie dem Berufseinstiegs- oder Berufsvorbereitungsjahr zeigen, wie individuelle Wege zu höherqualifizierten Schulabschlüssen eingeschlagen werden können, ob mit oder ohne Hauptschulabschluss, mit einem mittleren Bildungsabschluss oder einem konkreten Berufsziel.

Die Besonderheit an den Beruflichen Schulen Bretten ist, dass drei Schulen unter einem Dach vereint sind: Gewerbliche Schule, Hauswirtschaftlich-sozialwissenschaftliche Schule und Kaufmännische Schule.

Dadurch können z. B. in den Berufskollegs I und II oder den zweijährigen Berufsfachschulen die entsprechenden Neigungsrichtungen „gewerblich-technisch“, „hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozial“ und „kaufmännisch“ für die Jugendlichen angeboten werden.

Das Sozial-Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium wird ab dem kommenden Schuljahr neu an den BSB geführt und spricht mit seinem Profil „Gesundheit“ die Jugendlichen an, die ein Abitur mit medizinisch-naturwissenschaftlichem Schwerpunkt anstreben.

Im Technischen Gymnasium haben die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen vier Profilen: „Mechatronik“, „Informationstechnik“, „Technik und Management“ und „Gestaltungs- und Medientechnik“.

Interessantes und Neues gibt es auch im Bereich Erziehung: die Fachschule für Sozialpädagogik (praxisintegriert) bildet zur Erzieherin aus, wobei der Träger der Kinderbetreuungseinrichtung eine Ausbildungsvergütung bezahlt!

Zusätzlich zu den Informationen über den weiterführenden „Schulweg“ an den BSB bietet der Anmelde- und Informationssamstag die Möglichkeit zum „Reinschnuppern in den Neustart“ in einer neuen Schule.

Information, Beratung und die Möglichkeit zur Abgabe der Anmeldeunterlagen machen den 23. 02.2013 zu einem effektiven Tag für die Jugendlichen bei ihrer Weichenstellung mit dem Ziel „meine Studien- und Berufswelt“. Schriftliche Unterlagen und Anmeldeformulare sind auch über das Sekretariat oder die Homepage der Beruflichen Schulen Bretten zu erhalten. Berufliche Schulen Bretten, Wilhelmstr. 22, 75015 Bretten, Tel.: 07252-95080, Homepage: <http://www.bsb-bretten.de>

Das Landwirtschaftsamt informiert

Veranstaltung für Bewirtschafter in Wasserschutzgebieten

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe bietet zum Thema Wasserschutz / SchALVO eine Veranstaltung zur Landbewirtschaftung im Wasserschutzgebiet sowie zur Information zur Wasserrahmenrichtlinie an. Sie findet statt am Dienstag, den 19. Februar um 19.30 Uhr im Schützenhaus in Bruchsal-Heidelsheim und richtet sich an Bewirtschafter in den Wasserschutzgebieten des Landkreises Karlsruhe. Themen der Veranstaltung sind: Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie; Ergebnisse der SchALVO-Herbstkontrollaktion 2012, Betriebskontrollen SchALVO 2012, Umsetzung von SchALVO-Vorgaben sowie Versuchsergebnisse. Weitere Informationen erteilt Rolf Kern, Landwirtschaftsamt, unter Tel. 07251/74-1851.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 27.1.2013 - 3.2.2013

Sterbefälle:

06.02.2013	Felix Andreas Hipp, Frühlingstr. 27, Bretten, 80 Jahre
07.02.2013	Hans Heinrich Ernst, Gartenstr. 52, Bretten, 80 Jahre
08.02.2013	Elsa Mühlbäck geb. König, Bessergasse 7, Bretten, 83 Jahre

Am 6.2.2013 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Felix Hipp

im Alter von 80 Jahren

Der Verstorbene war von 1975 - 1991 bei der Stadt Bretten tätig. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Konrad Beisel
Personalratsvorsitzender

Palliativstation ist keine Endstation!

Ingrid Reinacher vom Verein Pelikan zu Gast

beim Internationalen Frauenfrühstück der Gemeinderätinnen

Wer von den über 30 interessierten Zuhörerinnen wusste, dass der Pelikan in der Mythologie Opfervogel bedeutet? Ein treffender Name für den Verein, der aufopferungsvoll die an der Brettener Reckbergklinik angesiedelte Abteilung für Palliativmedizin nicht nur ideell sondern auch mit Rat, Tat und vor allem Spenden unterstützt.

„Nicht dem Leben mehr Tage sondern den Tagen mehr Leben“ zu geben ist das Leitmotiv. So machte die Vorsitzende des Vereins den Unterschied deutlich zwischen einem Hospiz, das Sterbende begleitet, und der Palliativstation.

Diese 10-Betten-Station als Teil der Inneren Medizin unter Prof. Dr. Winkelmann sei nicht die Endstation für einen Patienten, sondern hier werden Symptome medizinisch und psychologisch behandelt, hier hat man Zeit für persönliche Betreuung und Gespräche und man sorgt mit Hilfe von Kunst- und Musiktherapie für Abwechslung, Ablenkung und Aufheiterung der Kranken. Welche Behandlung ist angemessen?

Hier wird auf belastende, unnütze Therapiemaßnahmen verzichtet. Stattdessen sorgt ein engagiertes Pflegeteam dafür, das dank eines großzügigeren „Pflegeschlüssels“ auch mehr Zeit für persönliche Zuwendung hat, dass sich die Patienten wohl fühlen. Mit Spenden konnte sogar ein gemütliches Wohnzimmer eingerichtet werden, das zu einer angenehmen Wohlfühlumgebung beiträgt, was die Kranken und deren Angehörige sehr schätzen.

„Zahlen die Kassen denn die medizinische, physiotherapeutische und psychologische Betreuung?“ Ja, aber alle Extras wie z.B. Musik- und Maltherapie müssen über Spenden finanziert werden. Und zu diesem Zweck organisiert die rührige Vorsitzende von Zeit zu Zeit Benefizveranstaltungen. Zum nächsten Frauenfrühstück am 27.2. erwarten die Gemeinderätinnen eine Mitarbeiterin der Lebenshilfe, die über ihre Arbeit mit Behinderten berichten wird. Wie immer ist ein Beitrag fürs Frühstücksbuffet und ein Gedeck mitzubringen. Für Kaffee, Tee und Brötchen ist gesorgt.

Branchenverzeichnis

Im Internetauftritt der Stadt Bretten:
Präsentationsplattform für Firmen

www.bretten.de/cms/node/31

Schnittkurs für Hochzeits- und Geburtsbäume

Auf den städtischen Grundstücken der Gemarkung Diedelsheim, Gewann „See“ findet am Samstag, den 16.02.2013 um 13.30 Uhr ein weiterer Winterschnittkurs für alle dort gepflanzten Bäume durch den Obst- und Gartenbauverein Diedelsheim statt. Dabei sollten auch die Baumscheiben eine Lockerung erhalten.

Wir laden alle Baumbesitzer zum Schnittkurs herzlich ein, damit sie sich das Wissen für das Beschneiden ihrer Bäume aneignen können. Zum Durcharbeiten der Baumscheiben bitten wir geeignetes Werkzeug mitzubringen. Ebenso freuen wir uns interessierte Bürger/innen bei diesem Termin begrüßen zu dürfen. Die Teilnehmer/innen sind im Anschluss eingeladen, in lockerer Runde bei heißen Getränken und etwas Essbarem ihre Eindrücke untereinander auszutauschen.



Ausbildung bei der Stadt



Freie Ausbildungsplätze zum Ausbildungsbeginn September 2013!!

Die Stadt Bretten verfügt noch über freie Ausbildungsplätze in den Berufsfeldern

- Fachangestellte/r für Bürokommunikation
- Verwaltungsfachangestellte/r

Ihre kurzfristige Bewerbung sollte neben einem Motivationsschreiben und dem Lebenslauf auch die Schulzeugnisse der letzten beiden Schuljahre sowie vorhandene Praktikumsnachweise umfassen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sie interessieren sich für Details zu unseren Ausbildungsberufen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Für Ihre Fragen steht Ihnen Caroline Traut gerne zur Verfügung.

Stadtverwaltung Bretten
Zimmer 316
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

07252 / 921 - 131
caroline.traut@bretten.de
www.ausbildung.bretten.de
www.facebook.com/bretten.stadt



Steuertermine - bitte beachten!!!

15. Februar - Grundsteuer - 1. Rate 2013

15. Februar - Gewerbesteuer - 1. Vorauszahlungsrate 2013

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

1 Glastisch mit Metallbeinen, 90x160cm, Tel. 07258/8510

Sony-Röhren-TV, 88cm breit, 57cm hoch, inkl. passendem Unterstell mit Glasfront, Tel.: 87946

1 Reisekinderbett; 2 Röhren-Fernseher (Metz und JVC), Tel. 01523/9502121

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.

Die Stadt als bürgerorientierter und moderner Dienstleister sucht Sie:

Sie sind teamfähig, motiviert und engagiert? Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit ist für Sie die richtige Herausforderung? Angenehme Umgangsformen, Aufgeschlossenheit und Freude im Umgang mit Menschen sind Ihre Stärken?

Dann bewerben Sie sich!